



HANDWERKSKAMMER
SÜDWESTFALEN

Handwerkskammer Südwestfalen · Postfach 5262 · 59802 Arnsberg

- persönlich -
Frau
Friederike Schmidt
Präsident-Keil-Platz 3
59939 Olsberg

Brückenplatz 1
59821 Arnsberg
Telefon (0 29 31) 877-0
Telefax (0 29 31) 877-160
Internet: www.hwk-swf.de
Gläubiger-ID: DE55ZZZ00000340128

Betriebsnummer
8062354

Datum
07.02.2022

Bitte bei Zahlung/Schriftverkehr angeben

Vorläufiger

Beitragsbescheid 2022

- Existenzgründer -

Bankverbindung:
Sparkasse Arnsberg-Sundern
BIC: WELADED1ARN IBAN: DE19466500050001072792

Beitrags- jahr		bisher veranlagter Beitrag EUR	neuer Beitrag EUR
2022	siehe Blatt 2 <small>Der Bescheid kann gem. §113 (2) der Handwerksordnung in Verbindung mit der Beitragsordnung geändert werden, wenn sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellt, dass der Gewerbeertrag, hilfsweise der Gewinn aus Gewerbebetrieb im Veranlagungsjahr EURO 25.000 übersteigt.</small>	0,00	64,50

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Interesse der Handwerkswirtschaft hat die Handwerkskammer vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Dadurch entstehen Kosten, die, soweit sie nicht anders gedeckt werden können, von Ihnen, den Inhabern eines Betriebs eines Handwerks bzw. eines handwerksähnlichen Gewerbes getragen werden. So schreibt es § 113 der Handwerksordnung und unsere Beitragsordnung vor. Der Beitragsmaßstab wird jährlich von der Vollversammlung der Handwerkskammer Südwestfalen beschlossen und von der obersten Landesbehörde genehmigt.

Bei der Berechnung des Beitrages wird jeweils der 3 Jahre zurückliegende Gewerbeertrag berücksichtigt, hilfsweise der Gewinn aus Gewerbebetrieb, den das Finanzamt gesetzt hat. Ist uns die Bemessungsgrundlage noch nicht bekannt, veranlagten wir erst zum Grundbeitrag nach Staffel 8 des Beitragsmaßstabes; nachdem uns die Grundlage bekannt wird, berichtigen wir den Bescheid. Der Bescheid wird ebenfalls berichtigt, wenn das Finanzamt die Bemessungsgrundlage des zu berücksichtigenden Erhebungszeitraumes neu festsetzt. Falls Sie Einwände gegen diesen Bescheid haben, bitten wir Sie sich vor Erhebung einer Klage mit uns in Verbindung zu setzen. Soweit ein abweichender bestandskräftiger Gewerbesteuer-messbescheid für das zugrunde gelegte Jahr vorliegt, reichen Sie uns diesen bitte unverzüglich ein, damit eine Prüfung des Beitragsbescheides vorgenommen werden kann.

Bitte überweisen Sie den Beitrag - sofern Sie uns kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben - bis zum 09.03.2022. Unsere Gebühr für eine Mahnung beträgt derzeit 10,00 Euro. Beträge unter 15,00 Euro werden mit künftigen Beitragserhebungen verrechnet. Um den Arbeitsaufwand zu verkürzen und Kosten zu sparen, bitten wir Sie, uns ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Ein Formular dafür liegt bei.

Ihre Rechte

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erheben. Diese ist schriftlich, in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Land Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht in Arnsberg, Jägerstraße 1, 59821 Arnsberg einzureichen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Summe dieser Veranlagung/en
bereits bezahlt/Guthaben
noch offene Beiträge/Guthaben für andere Rechnungsjahre
offene sonstige Forderungen, Gebühren, Kosten

EUR
64,50

Zu zahlenden Gesamtbetrag überweisen

Wir bitten Sie, den Betrag bis zum 09.03.2022 mit beigefügtem Formular zu überweisen oder uns das SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt zurückzusenden.

EUR
64,50

Freundliche Grüße
Handwerkskammer Südwestfalen

Jochen Renfort
Präsident



Hendrik Schmitt
Hauptgeschäftsführer

Der Berechnung des Handwerkskammerbeitrages wird bei Betrieben, für die vom Finanzamt eine Gewerbesteuerermessbetragsfestsetzung erfolgte, der Gewerbeertrag zugrundegelegt und bei den anderen Betrieben der Gewinn aus Gewerbebetrieb. Berücksichtigt wird der Gewerbeertrag bzw. Gewinn des Erhebungszeitraumes **2019**. Der Beitrag besteht aus einem Grundbeitrag und einem Zusatzbeitrag (§ 3 Abs. 1 Beitragsordnung).

I. Grundbeitrag

1. Der Grundbeitrag bemisst sich nach dem Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb des Erhebungszeitraumes **2019** nach folgenden Staffeln:

Beim Ertrag/hilfsweise Gewinn	beträgt der Grundbeitrag	
bis 7.500 EUR	129,00 EUR	Staffel 1
von 7.501 - 12.500 EUR	206,00 EUR	Staffel 2
von 12.501 - 18.500 EUR	298,00 EUR	Staffel 3
von 18.501 - 28.500 EUR	337,00 EUR	Staffel 4
von 28.501 - 38.500 EUR	386,00 EUR	Staffel 5
über 38.500 EUR	490,00 EUR	Staffel 6

2. Alle Kapitalgesellschaften (z.B. GmbH, AG, UG, Genossenschaften) und die Personengesellschaften, bei denen eine Kapitalgesellschaft Gesellschafter ist (z.B. GmbH & Co. KG), werden mit einem Grundbeitrag in Höhe von 565,00 EUR veranlagt.
Staffel 7

3. Betriebe, die im Jahr 2019 noch nicht in der Handwerksrolle bzw. im Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke oder handwerksähnliche Betriebe betrieben werden können, eingetragen waren und neu gegründet wurden, werden mit dem **niedrigsten Grundbeitrag** bzw. mit dem Grundbeitrag von 565,00 EUR (siehe 2.) veranlagt. Dies gilt ebenso für Betriebe, deren Gewerbeertrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb aus dem Jahr 2019 der Kammer zum Zeitpunkt der Veranlagung noch nicht bekannt ist; bei diesen wird später eine Nachveranlagung durchgeführt. Bei Betriebsübernahmen nach § 5 Beitragsordnung erfolgt eine Schätzung der Bemessungsgrundlage.
Staffel 8

4. Betriebe, die im Erhebungszeitraum 2019 keinen Gewerbeertrag bzw. Gewinn erwirtschaftet haben, zahlen den niedrigsten Grundbeitrag nach Staffel 1 bzw. den Grundbeitrag nach Staffel 7.

5. Natürliche Personen, die erstmalig ein Gewerbe angemeldet haben, sind für das Jahr der Anmeldung von der Entrichtung des Grundbeitrages und des Zusatzbeitrages, für das zweite und dritte Jahr von der Entrichtung der Hälfte des Grundbeitrages und vom Zusatzbeitrag und für das vierte Jahr von der Entrichtung des Zusatzbeitrages befreit, soweit deren Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuerermessbetrag nicht festgesetzt wird, deren nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 Euro nicht übersteigt.

II. Zusatzbeitrag

Der Zusatzbeitrag, der von allen Beitragspflichtigen erhoben wird, für die ein Gewerbesteuerermessbetrag festgestellt ist, und somit ein Gewerbeertrag 2019 vorliegt, beträgt 9,99 % (Hebesatz) des Gewerbeertrages. Bei allen Betrieben außer den Kapitalgesellschaften und den Personengesellschaften, bei denen eine Kapitalgesellschaft Gesellschafter ist (z.B. GmbH & Co. KG) wird ein Minderungsbetrag von 24.000 EUR berücksichtigt. Der Zusatzbeitrag beträgt pro Betrieb höchstens 35.000 €.

Der Beitrag wurde von der Vollversammlung am 02.12.2021 beschlossen, ordnungsgemäß veröffentlicht und vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen vom **20.12.2021, Aktenzeichen 81.07.01.02 2021-12-0175929** genehmigt.

Haben Sie Fragen zum Beitrag? Die zuständige Ansprechpartnerin antwortet Ihnen gerne.

Hochsauerlandkreis:

Sandra Albersmann

Telefon: 02931/877-137

E-Mail: sandra.albersmann@hwk-swf.de

Montag bis Donnerstag

von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

(außerhalb der genannten Zeiten nach Absprache)

HANDWERKSKAMMER SÜDWESTFALEN

Vertraulich nur für Geschäftsleitung

Erläuterungen zum
Beitragsbescheid vom 07.02.2022

Friederike Schmidt

Blatt 2 von 2

Betriebsnummer: 8062354

Berechnung der Festsetzung	EUR
Beitrag 2022 (Beitragsbeschluss 2022) Grundbeitrag	64,50
Summe der Festsetzung 2022	64,50

Blatt 1 kann als Beleg getrennt an die Buchhaltung weitergegeben werden.

Den Beitragsbeschluss des lfd. Jahres entnehmen Sie bitte dem Blatt 1, die Beitragsbeschlüsse der Vorjahre den entsprechenden Vorjahresbescheiden.